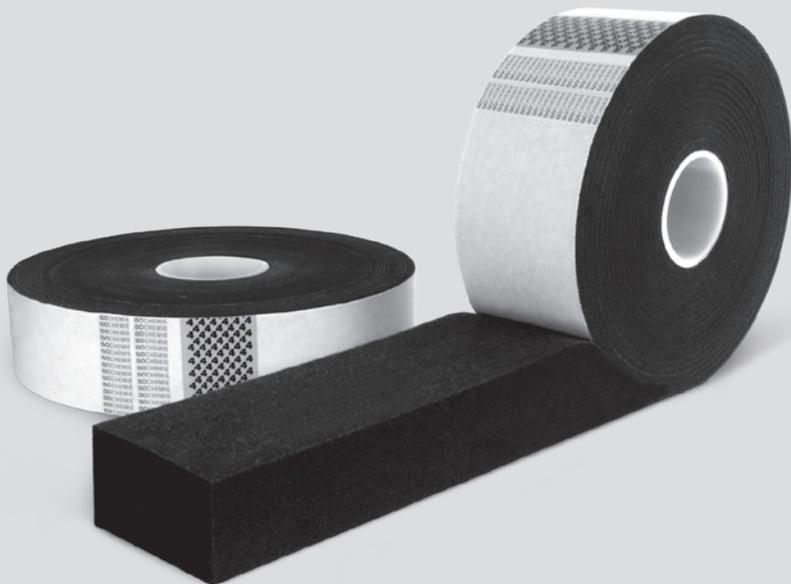


VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

ISO-BLOCO X THERM



Wärmedämmband für Fenster- und Türanschlüsse.

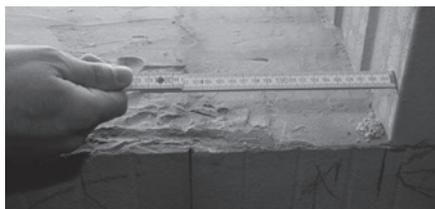


HINWEIS

Bitte lesen sie die Verarbeitungsrichtlinie vor der Montage aufmerksam bis zum Schluss durch. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik unter der Nummer Tel.: +49 (0)7361 94 90 98 45

VORBEREITUNG

1. Fensterlaibung von groben Verunreinigungen und Mörtelresten befreien. Mauerwerksfugen sind ggf. mit einem Glattstrich eben zu ziehen. Blendrahmen von Staub und anderen Verunreinigungen befreien.
2. Fensterlaibung ausmessen.



3. Fensterrahmenbautiefe und maximale Fugenbreite des Fensteranschlusses ermitteln.



4. Banddimension entsprechend der Fensterrahmenbautiefe und dem empfohlenen Fugeneinsatzbereich wählen (siehe Kartonetikettierung).



5. Bandumfang anhand einzelner Seiten des Fensterrahmens ermitteln. Dehnungsreserve und Zugabe für Eckausbildung berücksichtigen.
 - Horizontal + 3 mm
 - Vertikal + Fugenbreite + 3 mm

TIPP

Zur Vormontage des Dämmbands Fensterrahmen auf geeignete Stützen (Böcke) auflegen.

EXPANSIONSZEITEN

Grundsätzlich gilt: Wärme beschleunigt, Kälte verzögert die Expansion. Dabei spielt nicht nur die Umgebungs- und Untergrundtemperatur eine Rolle, sondern auch die Eigentemperatur des Dämmbandes. Aus diesem Grund soll die Lagerung immer im Normklima erfolgen. Das Produkt ist so eingestellt, dass für den einzelnen Montagevorgang genügend Zeit verbleibt.

HILFSWERKZEUGE

- Maßband oder Meterstab
- Schere oder Messer

ZUBEHÖR

Zur Befestigung, Lastabtragung und Justierung von Fensterelementen empfiehlt sich u. a. der Einsatz von Fenster-Justierankern.

HINWEIS

Generell gilt, bei der Befestigung und Lastabtragung von Fenstern und Türen entsprechend dem „Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren“ der RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V. vorzugehen.

VERARBEITUNG



1. Vorlaufstreifen am Bandanfang mit Schere oder Messer durchtrennen. Vorlaufstreifen von der Flanke aus ablösen und abziehen.

HINWEIS

Nach Ablängen des Bands Bandanfang wieder mit selbstklebendem Vorlaufstreifen sicher verschließen.

2. Bandanfang gerade abschneiden und Abdeckstreifen von der Klebeseite des Bands ein Stück ablösen.

3. Klebeseite des Fugenbands entlang des Fensterrahmens fest andrücken. Fugenbandanfang und -ende mit einem Übermaß von ca. 5 mm stumpf stoßen.



HINWEIS

Das Band muss min. ca. 1–3 mm von der Außenkante der Fugenflanken zurückgesetzt sein, um ein Hervorquellen zu vermeiden.

4. Eckausbildung

Das Dämmband wird an den Ecken stumpf gestoßen. Der Überstand ist entsprechend der Fugenbreite + ca. 3 mm Zugabe zu wählen.



5. Unterer Anschluss

Dämmband am Fensterbankanschlussprofil ebenfalls fest ankleben. Band darf nicht über dieses hinausragen, muss zwingend im Perimeterbereich des Fensterrahmens bleiben. Ggf. schmaler schneiden.

HINWEIS

Abdichtung gegen stehendes Wasser:
Zur unteren äußeren Abdichtung empfehlen wir den Einsatz der Fensteranschlussfolie ISO-CONNECT VARIO XD. Dabei ist darauf zu achten, dass die Fensteranschlussfolie um die unteren Ecken des Fensterrahmens herumgeklebt wird (mind. 15 cm über der wasserführenden Ebene).

HINWEIS

Zur Ausbildung der Ebene 1 Luftdichtigkeit, innenseitig und der Ebene 3 Witterschutz, außenseitig, sind ergänzende Abdichtungsmaterialien notwendig. Hier können Fensteranschlussfolien oder spritzbare Dichtstoffe eingesetzt werden. Die Verarbeitung dieser Materialien entnehmen sie den separaten Verarbeitungsrichtlinien.

HINDURCHFÜHRUNG VON FENSTERSCHRAUBEN

Vorbohrungen der Fensterschrauben am Fensterrahmen durchführen. Die Bohrung kann durch das aufgeklebte noch komprimierte Dämmband durchgeführt werden. Dabei Dämmband ggf. in Position fixieren.

BANDSTÖSSE

Das Dämmband kann grundsätzlich ohne weiteres aneinandergesetzt werden. Die Stoßstellen müssen dabei genau aufeinanderpassen. Deshalb sorgfältig gerade abschneiden und die beiden Bandenden mit ca. 5 mm Übermaß aneinanderstoßen.

